

Wie heißt das Glück?

Wo liegt es denn, wo liegt es denn?

Wie sieht es aus, ist es ein Wesen?

Ist es wohl jemand den ich kenn'?

Die Hexe dort, auf ihrem Besen?

Ist es ein Land, ist es der Tod?

Ein Anfang, oder End' vielleicht?

Schmeckt es nach einem Butterbrot?

Und wann hab ich es dann erreicht?

Kann das auch die Vereinigung

der ungestümen Triebe sein?

Ist's vielleicht die Bereinigung

der Wahrheit durch den Heiligenschein?

Empfind' ich es in der Ekstase,

die ich gedankenlos entfalte?

Heißt's Weihnachtsmann, sprich: Osterhase?

Heißt's „Leben-das-ich-frei-gestalte?“

Oder ist es Stille – Leere,

im Kopf und wohl auch außenrum?

Ich leb' mich rein ins Ungefähre

und bleib aus Überlegung dumm!

© **Sur_real**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)